

**K. F. Koehler,**  
Commissionsverlag in Leipzig.  
[62284.]

**Deutsche  
Drucke älterer Zeit**  
in photolithographischer Nach-  
bildung

ausgewählt  
von Wilhelm Scherer.

Band I.  
**Der Schelmen Zunft**

von  
Thomas Murner.  
1512.

(Nach dem Exemplar der kgl. Bibliothek  
zu Berlin.)

6 M. ord. mit 25% in Rechnung und  
33 1/3% baar.

Diesem fertig vorliegenden I. Bd. wird  
in aller Kürze folgen als

Band II.  
**Passionale Christi und  
Antichristi.**

Ferner sind zur Reproduction in Aus-  
sicht genommen:

Schriften von Luther, Hans Sachs, Seb.  
Brand, Fischart, Geiler von Kaisersberg,  
Albert von Eyb, Jörg Wickram, erste  
Drucke von Volksbüchern u. s. w.

Die photolithographischen Facsimiles  
alter deutscher Drucke, mit grösster Sorg-  
falt in der kgl. Hofsteindruckerei der Gebr.  
Burchard in Berlin hergestellt, werden bei  
*Liebhabern und Gelehrten gleich willkommen*  
sein. Die zunehmende Seltenheit der literar-  
historisch wichtigen Drucke des 15. und  
16. Jahrhunderts und das steigende Interesse  
an den werthvollen, oft unersetzlichen, und  
nur in wenigen oder nur in einem Exemplar  
vorhandenen Quellen unserer älteren Lite-  
ratur haben die Ausgabe dieser in absoluter  
Treue und Vollständigkeit wiedergegebenen  
Nachbildungen hervorgerufen.

Ueber die in erster Linie interessirten  
Kreise hinaus werden die Bemühungen  
der Herren Sortimenten *auch beim grossen,  
gebildeten Publicum* einen vorbereiteten  
ergiebigen Boden finden, da die Literatur-  
geschichte von Koenig, die Werke von  
Stacke, Faulmann, Oncken etc. das Ver-  
ständniss und Interesse für alte Drucke  
und authentische Illustrationen in die  
weitesten Kreise getragen haben.

Sie wollen nicht unterlassen, den I. Band  
an ihre Abonnenten der „*Publicationen des  
Litterar. Vereins in Stuttgart*“, der „*Neu-  
drucke deutscher Litteraturwerke*“, der „*Deut-  
schen Dichter des 16. u. 17. Jahrh.*“ und  
ähnlicher Sammelwerke zu senden, da die  
„*Deutschen Drucke*“, weit entfernt kritischen  
oder populären Ausgaben und Neudrucken  
im Wege zu stehen, sie vermöge der photo-  
lithogr. Nachbildung der Holzschnitte —  
und ein beträchtlicher und sehr merkwür-  
diger Theil der Literatur des 15. u. 16.  
Jahrhunderts ist ja von vornherein auf

Bilder berechnet — befördern und vor  
allem ergänzen.

Der rühmlichst bekannte Verfasser der  
in der Weidmannschen Buchhandlung er-  
scheinenden „*Deutschen Litteraturgeschichte*“  
hat es übernommen, eine Auswahl der ge-  
eigneten Werke zu treffen und letzteren,  
wo es wünschenswerth erscheint, kurze  
Einleitungen hinzuzufügen oder durch andere  
Gelehrte hinzuzufügen zu lassen.

Ich erlaube mir, den I. Bd. — Murner's  
Schelmenzunft — noch als *originelles Weih-  
nachtsgeschenk* zu empfehlen. Lessing sagt  
über dies Werk: „*Wer die Sitten der da-  
maligen Zeit kennen will, dem rathe ich,  
die Murner'schen Gedichte fleissig zu lesen.*  
Was die Sprache Nachdrückliches, Derbes,  
Anzügliches, Grobes und Plumpes hat, kann  
er nirgends besser finden als in ihnen.

Handlungen, welche sich für die „*Deut-  
schen Drucke*“ *nachhaltig* verwenden wollen,  
stelle ich bereits jetzt ein Exemplar des  
I. Bandes in Rechnung 1882 à cond. zur  
Verfügung und bitte, *Liste der Käufer des  
I. Bandes anzulegen* und *Bd. II. u. ff. fest*  
zu verlangen.

[62285.] Die seit 14 Jahren in meinem Ver-  
lag erscheinende

**Norderneher  
Bade- Zeitung und Anzeiger,  
Offizielles Organ**

der  
Königl. Bade- Verwaltung,

welche bisher nur während der Sommersaison  
zur Ausgabe gelangte, erscheint — nachdem  
Norderney mit gutem Erfolge zum Winter-  
curort eingerichtet — seit dem 1. December  
d. Js. auch für die Wintersaison.

Neben der Liste der Curgäste und Fremden  
beleuchtet die „*Norderneher Bade-Zeitung*“ in  
einem redactionellen Theile unter Mitarbeit  
der anerkanntesten Autoritäten die besonderen  
Vorzüge des Nordseebades Norderney als  
Winteraufenthalt für Leidende und begründet  
dieselben an der Hand der bis jetzt erzielten  
Resultate.

Es wird daher für die „*Norderneher  
Bade-Zeitung*“ auch in weiteren, besonders  
aber in allen ärztlichen Kreisen großes  
Interesse gefunden werden.

Die December-Nummer liefere ich in jeder  
gewünschten Anzahl gratis; die Fortsetzung da-  
gegen nur baar.

Abonnementspreis für die Wintersaison  
(bis Mitte Juni 1882) bei monatlich ein-  
maligem Erscheinen 1 M., wovon ich 25% ge-  
währe. Inserate nach wie vor die Petitzelle  
oder deren Raum 10 S.

Norden.

Diedr. Soltau's Verlag.

[62286.] Soeben wurde ausgegeben:

**Philologisches Schriftstellerlexikon.**

Herausgegeben von  
Dr. W. Böfel.

3. Lieferung. 1 M. ord.

Die verehrlichen Handlungen, welche bisher  
ihre Continuation noch nicht angegeben haben,  
bitte ich darum.

Leipzig, den 14. December 1881.

Alfred Krüger.

Nur auf Verlangen.

[62287.]

Soeben erschien:

**Preussens  
Landwirthschaftliche  
Verwaltung**

in den Jahren 1878, 1879, 1880.

Bericht

des Ministeriums für Landwirthschaft,  
Domainen und Forsten

an

Se. Majestät den Kaiser und  
König.

Ein starker Band in Lexikon-Octav.

Preis 20 M. ord., 15 M. netto.

Berlin, den 12. December 1881.

Paul Parey.

**Nun complet.**

[62288.]

Verlag von Fr. Thiel in Leipzig.

Als passendes Weihnachtsgeschenk für Groß-  
grundbesitzer, Inspectoren, Wirthschaftsbeamte  
u. s. w. und als das umfangreichste Werk der ge-  
samten landwirthschaftlichen Literatur wird  
hiermit angelegentlichst zu lohnender Thätig-  
keit für die Herren Sortimenten empfohlen:

Thiel's landwirthschaftliches Conversations-  
Lexikon, herausgegeben von Prof. Dr. R.  
Birnbach und Dr. E. Werner.  
7 Bände 8., zusammen 7659 Seiten in  
Doppelspalten à 65 Zeilen, zus. 995,670  
Zeilen. Straßburg und Leipzig 1877—  
82. Preis 77 M. geheftet; 91 M. gebunden.

Rabatt 33 1/3 % gegen baar.

Eine eingehende Besprechung gelangte im  
Börsenblatt Nr. 287 vom 13. December d. J.  
zum Abdruck.

[62289.] Aus dem Verlage des Herrn Aug.  
Stadermann jun. in Ohrdruf ging in unserm  
Verlag über und liefern:

**Schüze,**

**Sammlung algebraischer Aufgaben.**

1 M. ord., 66 S. baar.

Da der Vorrath nur noch gering, können  
nur feste Bestellungen berücksichtigt werden.

Bei Bedarf bitten, von uns zu verlangen.

Straubing, 1. December 1881.

Gl. Attenkofer'sche Buchhandlung.

**Die Grenzboten Nr. 51**

[62290.]

enthalten:

Freiherr vom Stein und Herr Eugen Richter.  
— Die politischen Parteien und ihr Einfluß  
auf Justiz und Verwaltung. — Zwei Molière-  
Biographien. 2. — Ein neues Münchener Dichter-  
buch. — Die neuen Erwerbungen der Dresdener  
Galerie. — Die Windthorst'sche Affaire. —  
Für den Weihnachtstisch. — Literatur.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig  
(Fr. Wilh. Grunow).